



### **70 Jahre Europa und die Frage: Kann die EU das Klima retten?**

**Multimedia-Präsentationen nehmen rund 290 Schülerinnen und Schüler mit auf Reisen durch das Europa der Vergangenheit und der Zukunft.**

RINTELN/BAD NENNDORF. – Mit Videos, Erzählungen, Bildern und Grafiken nahm der renommierte Vortragsprofi und Politologe Ingo Espenschied am 30. November und 1. Dezember 2022 rund 290 Schülerinnen und Schüler der BBS Rinteln und des Gymnasiums Bad Nenndorf mit auf multimediale Zeitreisen durch Europa.

In insgesamt vier lebendigen Vorträgen mit Zeit für Nachfragen und Diskussion vermittelte Espenschied den Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Oberstufe zwei unterschiedliche Themenbereiche.

Im Programm „Green New Europe – kann die EU das Klima retten?“ gab er den Schülern Orientierung innerhalb der aktuellen Klimadebatte. Ausgewogen, wissenschaftlich fundiert und ohne ideologische Färbungen zeigte er auf, welche Lösungsansätze es derzeit gibt, was aktuell wissenschaftlicher Stand ist und wer die größten Verursacher der Klimaerwärmung sind. Schwerpunkt war hier auch die Frage, ob und wie Europa es schaffen kann, wie beschlossen bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent der Erde zu werden.

Das zweite Vortragsprogramm nahm die Schüler mit in die wechselvolle, 70jährige Geschichte Europas, das nach dem zweiten Weltkrieg spektakuläre Fortschritte im Zusammenhalt ebenso erlebt hat, wie existenzielle Krisen. Dabei zeigte Espenschied auf, wie die EU gegründet wurde um Kriege in Europa unmöglich zu machen – und wie gefährdet sie aktuell durch Nationalismus und Populismus erneut ist.

Nr. 25 / 30. November 2022		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>



Organisiert und finanziert wurden die Multimediavorträge durch das Europabüro des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL Leine-Weser) in Kooperation mit dem Europäischen Informationszentrum Niedersachsen (EIZ). Dr. Frank Heidrich, stellvertretender Landesbeauftragter im ArL Leine-Weser, freute sich besonders bei seiner Begrüßung, den Schülerinnen und Schülern ein so hochwertiges Polit-Multimedia-Angebot durch das Europabüro des Amtes ermöglichen zu können und unterstrich: „Europa ist oft weit weg und die Europäische Union mit ihren Institutionen komplex und unnahbar. Darum braucht es genau diese Zugänge wie von Herrn Espenschied, um Europa im Bezirk Leine Weser für die Zukunft Europas, nämlich die Schülerinnen und Schüler von heute, erlebbar und nahbar zu machen. Das schafft Verständnis und weckt Begeisterung für Europa.“

Vom EIZ waren Leiterin Katrin Reich sowie Referentin und stellvertretende Leitung Sissi Eklü-Natey ebenfalls zur Begrüßung in den Schulen vor Ort.

### **Der Referent Ingo Espenschied**

Diplom-Politologe und Produzent, hat in Mainz, an der Pariser Sorbonne und der London School of Economics Internationale Politik studiert und gilt als ausgewiesener Experte für deutsch-französische und europäische Beziehungen. 2008 entwickelte Ingo Espenschied mit dem DOKULIVE Format ein neues, innovatives Genre im Bereich der politischen Bildung. Mit seinen Produktionen konnte er bislang mehr als 250.000 Zuschauer in elf Ländern begeistern. Internationale Buchungen und Auftritte von und mit zahlreichen Spitzenpolitikern, Landesregierungen, Ministerien und politischen Stiftungen sowie der Europäischen Kommission zeugen vom hohen Ansehen, das sich Ingo Espenschied mit seinen Live-Dokumentationen erworben hat.

### **Hintergrundinformationen:**

Nr. 25 / 30.November 2022		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>



Das Europabüro des ArL Leine-Weser ist die Anlaufstelle für alle in der Region Leine-Weser, die mehr über Europa wissen wollen. Dafür erschließen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter europäische Informationsquellen und organisieren Veranstaltungen zu europäischen Themen.

In enger fachlicher Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung sowie dem Europäischen Informationszentrum (EIZ) Niedersachsen liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten auf der Förderung des Europabewusstseins in der Öffentlichkeit. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger in der Region, in besonderer Weise an Schulen.

### **Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:**

Ayfer Özcan

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofplatz 3-4

31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-116

Fax: +49 5121 6970-202

[ayfer.oezcan@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:ayfer.oezcan@arl-lw.niedersachsen.de)

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL LW) wurde 2014 gegründet und nimmt an den Standorten Hildesheim und Sulingen vielfältige Aufgaben für unterschiedliche Landesministerien wahr. Als Amtsleiterin ist Dinah Stollwerck-Bauer die Beauftragte der Landesregierung für die regionale Entwicklung in der Region Leine-Weser. Diese umfasst die Landkreise Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg/Weser, Schaumburg und die Region Hannover. Kommunen, Unternehmen oder Initiativen erhalten Beratung und Unterstützung bei Entwicklungskonzepten und Projektideen. Darüber hinaus erfolgt die Bewilligung von Anträgen in den Förderbereichen

Nr. 25 / 30. November 2022

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-119  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)

# Presse



## Niedersachsen

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Ansprechpartnerin: Corinna Kügler

Städtebauförderung, Regionale Landesentwicklung, Dorfentwicklung, Flurbereinigung und Strukturförderung im ländlichen Raum. Das ArL Leine-Weser bedient außerdem die gesetzlich festgelegten Prüfaufgaben in der Raumordnung und der Stiftungsaufsicht sowie die Verwaltung der Domänen in der Region.

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

Nr. 25 / 30.November 2022 Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>
--	---	--